

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1773

1.3.1773 (No. 9)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-972964](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-972964)

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen.

Montag, den 1. März 1773.



I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es haben Hinrich Blanke und dessen Ehefrau, zu Neuenlande, von ihren Ländereyen zwey Tück im dänischen Reepen belegen, an Jürgen Christian Blank verkauft.
Die Angabe ist den 23sten Mart. a. e., beyrn königl. Landwährder Amts-Gerichte.
- 2) Martin Christian Bolte, hat sein, in der Stollhammer Wisch belegenes, von Berend Wollen Erben an sich gekauftes Haus und Wärf, mit dazu gehörigen sieben Tücken Landes cum Pertinentiis, an Christian Wilms verkauft.
Die Angabe ist den 30sten Mart., beyrn königl. Dewelgdänischen Landgerichte.
- 3) Ueber des Gerd Klockgethers, Landföthers zu Klein-Infeld, Abbehanser Vogten, sämtliche Haabsfeeligkeit entsethet Schuldenhalber, beyrn königl. Dewelgdänischen Landgerichte, ein Concurs.
(1) Die Angabe ist den 30sten Mart. (2) Deduction den 20sten April. (3) Priorität-Urtheil den 13ten May. (4) Vergantung oder Löse den 3ten Juny a. e.
- 4) Johann Wolfteich, zum Böhlenberge, hat seine, bey Ellens liegende drey Tück Neuland, imgleichen Olmann Heinen Erben ihre eben daselbst liegende zwey Tück Neuland, an Robe Heilands verkauft.
Die Angabe ist den 31sten Mart., beyrn königl. Neuenburgischen Landgerichte.
- 5) Harmen Mahlsfeldt, hat drey Scheffel Saat Landes, auf der Köppeln belegen, an Dierk Hacke, zu Delmenhorst, verkauft.
Die Angabe ist den 16ten Mart. a. e., beyrn königl. Delmenhorstischen Land-Gerichte.
- 6) Es ist ver, wider Johann Hinrich Wandscher, zur Wardenburg, beyrn hiesigen königl. Landgerichte, erkannte Concurs, hinviederum aufgehoben.
- 7) Das zwischen dem Herrn Justizrath von Römer und Eilert Bartels streitige, in der Schweyburg belegene Land, soll auf des Herrn Justizraths von Römer Inhalten, am 1sten April, in Kollmanns Krughause, zur Schweyburg, anderweit verkauft, oder falls nicht hinlänglich geboten werden sollte, verheuert werden.
Die Angabe ist den 31sten Martii, beyrn königl. Neuenburgischen Landgerichte, von denen aber, so sich bey dem neulich vorgewesenen Verkauf dieses Landes auf Eilert Bartels bereits angegeben, ist keine weitere Angabe zu thun nöthig.

8) Es ist der, wider Dietl Hilbers, zur Wardenburg, unterm 20sten Januar h. a.,
erkannte Concurs hinwiederum angesetzt worden.

Oldenburg, den 27sten Februar 1773.

Königl. in den Nemiern Oldenburg und Elsfleth verordnethes Landgericht.
von Wardenfleth.

9) Weyland Sibbet Dierksen Kinder Vormünder, Gercke Hercksen und Johann Hin-
rich Dierks, lassen mit gerichtlicher Bewilligung, am 17ten Martii h. a., in des
weyland Sibbet Dierksen Nachlassung, zu Grothe oderwarden, öffentlich, meistbie-
tend, durch den Herrn Berganters Erdmann, verkaufen: 17 Stüek milchende Kühe,
worunter 11 durchgesucht, eine alte Kuh, acht Stüek Schaf- und Ochsenvinder,
einen zweyjährigen Bullen, vier Mutterpferde, einen vierjährigen Wallach, auch
Schaafe, Schweine und Gänse, ungleichen vier Hembagens, worunter zwey be-
schlagene, Pflüge und Eggen, sodann neun Stüek kupferne Milchpessels, eine
Haus- und eine Taschens Uhr, wie auch Silber, Zinnen, Betten und Bettge-
wand, und allerhand Haus- und Ackergeräth, ungleichen etwas gutes Heu, auch
Kästen, Wohnen und Haber.

10) Es wird hierdurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß der Schuster Amts-
Meister Paul Dane gewillset, sein, an der Ahterstrossen stehendes Haus, nebst
hinterem Hofplatz, wie auch eine vor dem Haaren Thore belegene halbe Gärber-
Hütte und halben Gärber-Hof nebst Garten, am 1sten April, dieses Jahres,
Mitttags, auf hiesigem Rathhause, freiwillig, öffentlich, an den Meistbie-
tenden, verkaufen zu lassen; und daß diejenigen, welche daran einen An- und
Wespruch zu haben vermeinen, sich damit, am 30sten Mart. a. e., bey Strafe
des ewigen Stillschweigens anzugeben schuldig seyn sollen.

Decretum Oldenburg in Curia, den 25sten Februar 1773.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

11) Wann nach dem Schreiben der Königl. Ober-Steuer-Direction alle einkommende
Steuergelder, Monatlich nach Altona übermachtet werden sollen, und selbige also
vor den 21sten jedes Monats in hiesiger Cammer seyn müssen; so wird hierdurch
allen Steuerpflichtigen angedeutet, diese Gelder vor Ablauf der ersten acht Tage,
jeden Monats abzutragen, oder zu gewärtigen, daß selbige executive beggetrieben
werden.

Oldenburg ex Curia, den 27sten Februar 1773.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

1) Es will Dietl Stätschen Melchers, zu Barel, am 2ten April, dieses Jahres, im
Schätting daselbst, einen grünen Mohr hinter der Waisenhaus Weyde, einen
Kamp hinter dem Herren Kamp, und einen Mohr im Dangaster Mohr, zu Be-
friedigung seiner Creditoren, meistbietend, verkaufen lassen.

Termin zur Abgabe ist auf den 31sten März, dieses Jahres, beyrn gräf. Amts-
Gericht präfigiret.

II. Privatsachen.

1) Meiner Wilms, zu Stolthamm, hat 30 Stüek drey- und vierjährige hiesige gute,
durchgewannene Ochsen zum Verkauf stehen.



- 2) Johann Müller, zu Wilsen, hat von seiner Pupillen weyland Wille Wilkens Kinder Geldern 227 Rthlr. zinsbar zu belegen.
- 3) Der Herr Doctor Daehausen, zu Barel, hat von den Wolffschen Legat-Geldern, gegen den Monat May, 1600 Rthlr. entweder in einer Summe, oder bey Kleinern Capitalien, allenfalls auch 500 Rthlr. schon vor solcher Zeit, alles jedoch gegen gehörige Sicherheit zinsbar zu belegen.
- 4) Der Schulrath Eilert Behrens, zu Pflieswarden, will einen, dortiger Schule zuständige, in der sogenannten dritten Bulte, und besten Gegend belegenen Wärf zum Aufban eines Hauses, mit Vorbehalt nachinsiehender oberlicher Approbation entweder verkaufen, oder auf Erbzinse austhun, und können desfallige Liebhaber sich am 13ten dieses, als Sonnabend nach dem Sonntage Reminiscere, in Joh. Fried. Muthorns Wirtschaft, zu Pflieswarden, einfinden.
- 5) Johann Christian Käbler, zur Neustadt, lästet am 9ten dieses in seinem Wohnhause allerhand Mobilien und Moventien, unter andern zwey trachtige Pferde, ein Ochsen-Rind, nebst zwey beschlagenen Wagen, deren einer noch ganz neu, einen eisernen Ofen, Schränke, Tische, Stühle und allerhand Hausgeräth, gerichtlich, öffentlich, verkaufen.
- 6) Hier Dienken will seine, im Seefelders Aufsendeich belegene Bau von 40 Fück mit Vertinenten, welche jetzt Entert Linnemann und Jürgen Wieselstede heuerlich bewohnen, entweder verkaufen, oder von Montag 1774 an, auf drey Jahre verheuern, auch die an seinem eignen Hause erforderliche Zimmer, und Mauer-Arbeit ausdingen.
- 7) Des Wärdners Johann Conrad Hien Wittwe, zu Barel, hat einige hundert Stück junge Laub-Bäume zu verkaufen. Liebhaber können sich desfalls auch bey Johann Ohm hieselbst melden.
- 8) Der Landgerichts Bedell, Herr Dinne, hat zwey Stuben zu vermietthen, die zu Ostern, auch allenfalls sofort, angetreten werden können.
- 9) Den Deich-Arbeitern wird hiedurch bekannt gemacht, daß im bevorstehenden Sommer, in der Graend von Norden, ein neuer Deich von ungefähr 5 bis 600 zwanzigfüßigen reinländischen Ruthen gelegt werden soll; der Terminus zur Auswinnung wird näher bekannt gemacht werden.
W. Kettler, Leuten. vom königl. preuss. Ingenieur-Korps.
- 10) Es suchet eine Person als Amme, sogleich, oder um einige Wochen, in Dienst zu treten; wovon der Schulhalter Dörde Hinrichs, zu Severns, Langwarder Kirchspiels, nähere Nachricht giebt.
- 11) Johann Schröder, zu Tossens, will das von Joh. Hinc. Hinrichs an sich gefauschte Haus mit acht Fück Landes, so auf dem Tossender Groden belegen, und wovon fünf Fücken mit Nocken besaamet, auf ein, oder mehrere Jahren, verheuern; es können nach Belieben die Winterfrichte dabey gethan werden, auch ist sonst das Wohnhaus mit ein, oder mehreren Fücken zur Heuer zu erhalten. Die Liebhabere wollen sich am 9ten dieses, in Joh. Hinrich Hinrichs Wirtschaft, zu Tossens, einfinden, und accordiren.
- 12) Bey der zu Copenhagen, den 9ten dieses Monats, geschehenen, 28sten Ziehung, der Zahlenlotterie, sind die Nummern: 67, 90, 52, 53, 65, und bey der 33sten Ziehung der Altonaer Zahlenlotterie, den 1ten dieses Monats, die Nummern: 58, 83, 29, 22, 2, aus den Glückkrädern gehoben. Die 30ste Ziehung, zu Copenhagen, ist auf den 22sten des Monats Martii, und die 34ste Ziehung, zu Altona, ist auf den 11ten des Monats Martii angesetzt worden, welches dem



Publico hiedurch bekannt gemacht wird, um sich zeitig mit Loosen versehen zu können.

Oldenburg, den 22sten Februar 1773.

E. H. Bruhn, General-Collecteur.

- 13) Nachfolgende Bücher sind in Commission ungebunden bey mir zu haben, als: 1) Doctor Winklers Predigten ein Jahrgang, in 8vo, 64 Grote. 2) Desselben Einführungs-Rede, zu 8 Grote. 3) Desselben Predigten, zu 8 Grote. 4) Pastor Winkler Wahl-, Abschied-, und Antritts-Predigten, welche sehr erbaulich sind, zusammen 16 Grote. 5) Pastor Baars Predigten, zu 12 Grote. 6) Doctor Bengels Reden über die Offenbarung Johannis, zu 32 Grote. 7) Der Ehestand, zu 6 Grote. 8) Der verschlafene Schäfer, zu vier Grote. 9) Monatschrift: Nahrung des Herzens in den Morgenstunden pro Jan. und Febr., auf Schreibpapier 16 Grote und Druckpapier 12 Grote. 10) Wochenschrift: Nahrung des Herzens für rechtschaffene Leser in allen Ständen, erstes und zweytes Quartal, zu ein Bthlr., ein einzelner Bogen vier Grote. 11) Eine Wochenschrift: hamburger Allerley, ein Jahrgang, zu 32 Grote, ein einzeln Stück aber 2 Grote. 12) Schleswig-hollsteinische Staatscalender, zu 20 Grote. Es wird angemerkt, daß die Schriften sub Nos. 9, 10 und 11 fortgesetzt werden, sonst aber obbenannte Schriften noch sehr neu und in Bremen nicht zu bekommen sind.

Oldenburg, den 27sten Februar 1773.

Probst.

- 14) Es soll das, beym Obertheiche, ohnweit Esenshamm belegene, in ohngefähr 100 Tück bestehende, adelichfreye Gut Grünenhof, wegen des vorigen Käufers Dierk Folten Entweichung, auf dessen Gefahr und Kosten, am 12ten dieses, anderweit, in Johann Kopmanns Wirthshause, zum Obertheich, entweder öffentlich an den Meistbietenden verkauft, oder auch allentalls überhaupt, oder Stückweise, auf ein, oder mehrere Jahre verheuert werden.
- 15) Dierk Gerbzen, zum Lössener Groden, hat vor einigen Wochen eine neue Felle im Strohm gefunden, welche der Eigenthümer in kurzem wieder abfordern, oder deren Verkauf gewärtigen muß.
- 16) Bey der Frau Wittwe Ahlfesen und Herr Ramann, auf dem binnersten Damm, ist zu haben, von allerhand frischen anfrichtigen holländisch- und braunschweigischen Garten-Saamen, nebst Wurzel- und Klee-Saamen, wie auch grosse Schwerd-, Zucker- und Krumpbohnen, verschiedne Sorten recht gute Erbsen, auch Linsen, nebst allerhand Gewürzwaaren, für billige Preise; imgleichen eine mit grünen, mit Schnüren besetzten Cogantenen Gardinen, wohlconditionirte grosse Bettstelle.
- 17) Bey Herrn Johann Mehrens, auf dem Stau, sind frische extra gute Austern, Büchling und Citronen, für einen billigen Preis zu bekommen.

